



Zu einer gemeinsamen Koch-Aktion in den Herbstferien haben sich jetzt (vorne, von links) die Schüler Eduard, Runican, Kevin, Semih sowie (hinten, von

links) Pia-Leiterin Christiane Hollenberg-Schüttler, Indria, Vanessa und Köchin Erzebet Mokus im Pia-Treff versammelt. Foto: Kerstin Panhorst

## Ran an die Kochschüsseln

Kinder lernen im Pia-Treff, wie Mittagessen gemacht wird

Sennestadt (pan). »Falsche Hasen« werden zurzeit häufiger in Heideblümchen gesichtet. Schuld daran sind die Kochkünste von Erzebet Mokus. Sie sorgt im Pia-Treff für volle Mägen und zufriedene Gesichter. Bei einer Ferienaktion kochte Mokus jetzt gemeinsam mit den Schulkindern.

Bereits seit Dezember 2009 wird einmal wöchentlich im Projekt »interkulturelle Arbeit« (PIA) unter dem Motto »Ein warmes Essen für dich« gekocht. Begonnen hatte alles, wie berichtet, mit einer

Spende der Sennestädter Michael-Skopp-Stiftung, um auch den Kindern ein Mittagessen zu ermöglichen, deren Eltern die Zeit oder auch das Geld dazu fehlt.

Seitdem kocht die gebürtige Ungarin Erzebet Mokus ehrenamtlich im Pia-Treff in Heideblümchen – anfangs noch typische Kindergesichte, mittlerweile jedoch eine bunte Mischung aus deutscher und ungarischer Küche. »Erst hieß es, das esse ich nicht. Aber jetzt fordern die Kinder Salat und Gemüse, wenn das mal nicht auf den Tisch kommt«, sagt Pia-Leiterin Christiane Hollenberg-Schüttler. Neben der Ernährung sollen durch den Mittagstisch auch die Tischmanieren verbessert, Werte

vermittelt und der Umgang mit Lebensmitteln geschult werden.

Während der Ferienspiele ließ sich Erzebet Mokus nun bei der Zubereitung über die Schulter gucken. Mit Kindern ab sieben Jahren kochte sie gemeinsam einen falschen Hasen und backte Windräder aus Blätterteig. »So können die Kinder auch mal sehen, wie Essen entsteht. Sonst ist ja immer schon der Tisch gedeckt und alles fertig, wenn sie nach der Schule zu uns kommen«, erklärt Christiane Hollenberg-Schüttler. Mit Feuereifer schnitten die Teilnehmer Gemüse, pelten Eier und formten die Backwaren, bis Erzebet Mokus mit dem Ruf »Der Kuchen ist fertig!« die Rasselbande beglückte.